

ASSISI – SAN GIOVANNI ROTONDO (HL. PIO)

CASCIA (HL. RITA) – MONTE SANT'ANGELO – PADUA



Geistliche Leitung:
Priester Dominik Anton Bolt

Samstag, 28. März

Fahrt durch den Gotthard ins Tessin, hl. Messe. Mittagslunch aus dem Car. Über Mailand und die Po-Ebene überqueren wir die Hügel des Apennins und gelangen in die schöne Toscana. Nach einem Zwischenhalt erreichen wir abends **Assisi**.

Palmsonntag, 29. März

Besuch der Basilika S. Maria degli Angeli mit der Portiunkulakapelle, dem Mittelpunkt der Basilika. Hl. Messe. Wir begeben uns ins alte Städtchen **Assisi**, das mit seinen schönen Steinhäusern und Gässchen zum Verweilen einlädt. Besuch der Basilika San Francesco mit dem Grab des **hl. Franziskus**. Besuch der Kirche Santa Chiara, wo die **hl. Klara** in der Krypta ruht und wo das Kreuz von San Damiano in der rechten Seitenkapelle errichtet ist. Möglichkeit zum Besuch der Kirche della Spogliazione mit dem Sarkophag des **hl. Carlo Acutis**. Mittagessen fak. Weiterfahrt in die Berge nach **Cascia**. Wir besuchen das nahegelegene Dorf **Roccaparena**. Hier hat die **hl. Rita** mit ihrem Ehemann und ihren zwei Söhnen gelebt und gelitten. Wir können die Taufkirche und ihr Haus mit dem Rosengarten sehen und den Scoglio-Felsen hinaufsteigen, auf dem sie oft gebetet hat.

Montag, 30. März

Besuch der Kirche mit dem Schrein der hl. Rita und Besichtigung des Innenhofes des Augustinerinnenklosters, in dem sie 40 Jahre lang lebte und wirkte und mit der Dornenstigma an der Stirne starb. In der Krypta sind die Spuren eines sehr eindrücklichen eucharistischen Wunders zu sehen. Diese Reliquie wurde dem **sel. Simone Fidati** (*1348) anvertraut, seine Gebeine ruhen in der Krypta. Hier ist auch der Schrein der **sel. Maria Theresa Fasce**, die 27 Jahre lang, bis zu ihrem Tod 1947, Äbtissin des Klosters der hl. Rita war. Sie gründete



mehrere bis heute bestehende Werke der Wohltätigkeit, wie das Spital, das Exerzitenhaus und das Waisenhaus. Über ein Teilgebirge der Abruzzen verlassen wir die interessante Bergregion und gelangen an die schöne Adriaküste. Mittagessen fakultativ. Am späteren Nachmittag erreichen wir das Gargano-Massiv und **San Giovanni Rotondo**. Hotelbezug für 3 Nächte.

Dienstag, 31. März

Hl. Messe, Besuch des Kapuzinerklosters mit der Sterbezelle des **hl. P. Pio**, Museums-Rundgang, Besuch der Kirche San Pio und der mit eindrucksvollen Mosaikbildern ausgeschmückten Krypta, welche den Schrein des Heiligen birgt, der hier als mächtiger Fürbitter verehrt und angerufen wird.



Mittwoch, 1. April

Freier Aufenthalt, Möglichkeit zum Kreuzweg und Ausflug zum **Monte Sant'Angelo**, Besuch der imposanten Felsenhöhle des **hl. Erzengels Michael**, Gargano Rundfahrt, abends Rückkehr nach San Giov. Rotondo.

Hoher Donnerstag, 2. April

Entlang der adriatischen Küste gelangen wir in die Po-Ebene und am Nachmittag nach **Padua**. Fakultatives Mittagessen auf einer Autobahnraststätte. Hotelbezug direkt beim Heiligtum. Besuch der, im venezianisch-byzantinischen Stil und mit acht Kuppeln erbauten, Antoniusbasilika

(1263). Die Reliquien des **hl. Antonius** befinden sich links in der Basilika. Seine unverwusste Zunge ist in der Reliquienkapelle ganz vorne in der Apsis zu sehen. Besuch des Kreuzgangs rechts in der Kirche, durch den man zum Klosterladen gelangt. Nach dem Nachtessen Abendmahlsfeier in der Antoniusbasilika.

Karfreitag, 3. April

Besuch des **hl. Beichtvaters Leopold Mandic** im Kapuzinerkloster. Gegen Mittag Abreise Richtung Verona, Gardasee, fakultatives Mittagessen auf einer Autobahnraststätte. Heimfahrt über Mailand und durch den Gotthard.

inkl. Halbpension

(zusätzlich inkl. 1x Lunch, 2 Mittagessen)

inkl. Führung in San Giovanni Rotondo

inkl. Gargano-Rundfahrt

Oft sind Tischwein & Wasser inbegriffen.

Einzelzimmerzuschlag: CHF 180.–

Pauschalpreis: **CHF 980.–**

Änderungen vorbehalten.



AUSZUG «PILGERN & KULTUR 2026»



Drusberg Reisen AG

Pilgerreisebüro | 8840 Einsiedeln | Tel. 055 412 80 40
www.drusberg.ch | info@drusberg.ch